**Unterrichtseinheit „Martin Luther und die Reformation“**

**„Die Tür zu Gott“** 4.Schuljahr

Leitfrage: Nach dem Glauben und der Kirche fragen

|  |  |
| --- | --- |
|  | Thema der Unterrichtsstunde |
| 1./2.Stunde | * Symbol „Tür“: Assoziationen und Türwörter \* LW
* Erlebnisse vor verschlossenen Türen
 |
| 3. Stunde | * Luthers Kindheit (Ängste in Elternhaus und Schule) \* LW
* Ängste der Menschen im Mittelalter (verschlossene Tür)
 |
| 4. Stunde | * Angst vor Gewitter
* Luthers „Gewittererlebnis“ (verschlosseneTür)
 |
| 5. Stunde | * Luthers Leben als Mönch \* LW
* Auf der Suche nach dem gnädigen Gott (verschlossene Tür)
 |
| 6. Stunde | * Ablass zahlen (verschlossene Tür)
 |
| 7.Stunde  | * Luthers Erkenntnisse durch die Bibel 1 (geöffnete Tür) \* LW
* Brief des Paulus, (evtl. Zachäus)
 |
| 8.Stunde |  - Luthers Erkenntnis durch die Bibel 2 (geöffnete Tür)* Gleichnis: „Gütiger Vater“
 |
| 9./10. Stunde | * Luthers Erkenntnisse durch die Bibel (geöffnete Tür)
* 95 Thesen gegen den Ablass
* 31.10.1517
 |
| 11. Stunde | * Bibelübersetzung
* Bedeutung für die Menschen (geöffnete Tür)
 |
| 12. Stunde | * Auswirkungen der Reformation
 |

\*LW: Für diese Unterrichtssequenzen stehen Abläufe und Material der **Lernwerkstatt** zur Verfügung.

1./2. Stunde: Symbol „Tür“: Assoziationen und Türwörter

 Erlebnisse vor verschlossenen Türen

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Phase** | **Unterrichtsgeschehen** | **Sozialform** | **Material/Medien** | **Didaktisch- methodischer Kommentar** |
| Begrüßung | Anfangsritual | Stuhlkreis | Gestalt. MitteLied (z.B. Die Kerze brennt…) | z.B. Kerze/Bibel/Kreuz/Lutherrose |
| Einstieg | Impuls: TürDurch welche Türen bist du heute gegangen? | SK | Mitte verändern, bzw.ergänzen | Bilder von verschlossenen Türen oder kleine (Holz-)Tür |
| Erarbeitung | Vor einer verschlossenen Tür stehen:Erlebnisse berichtenGefühle beschreiben | SK | Unterrichtsgespräch | SuS schildern Erlebnisse aus ihrer Lebenserfahrung |
| Festigung | Eigene Gedanken und Erlebnisse notieren  | EA | Denkblase **M1** oder AB Tür bearbeiten | Differenzierte Möglichkeiten der Auseinandersetzung zu verschlossenen Türen |
| Ergebnissicherung | SuS tragen ihre Ergebnisse vor und legen sie vor die verschlossene Tür in der Mitte | Stehkreis |  | Visualisierung |

1. Stunde: Luthers Kindheit (Ängste in Elternhaus und Schule)

 Ängste der Menschen im Mittelalter

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Phase | Unterrichtsgeschehen | Sozialform | Material/Medien | Didaktisch-methodischer Kommentar |
| Begrüßung | Anfangsritual | Stuhlkreis | Gestalt. Mitte | z.B. Kerze/Bibel/Kreuz/Lutherrose |
| Einstieg |  Ergebnisse der vorrangegangenen Stunde: Gefühle vor verschlossenen Türen | SK | Tür und Denkblasen | SuS wiederholen die Gedanken vor verschlossenen Türen und entwickeln Verständnis für Luthers Ängste |
| Erarbeitung | L – Erzählung: Ängste der Menschen zu Luthers Zeit | ForumU-Gespräch | **M2**Ggf. Erzählung aus Sicht Luthers |  |
| Festigung und Ergebnissicherung | „Ängste“ werden wiederholt, auf Karten geschrieben und an die verschlossene Tür geklebt/gehängt |  | Wortkarten/Stifte | SuS wiederholen und reflektieren das Gehörte. Durch die Visualisierung wird noch deutlicher, wie groß die Ängste im MA waren und wie sie sich von heutigen unterscheiden. |

**Greiner, Albert: Martin Luther. Sein Leben für Kinder erzählt, Verlag Ernst Kaufmann, Lahr 1986.**

[**www.luther.de: Die Welt um 1500**](http://www.luther.de/kontext/welt/weltbild.html)

5. Stunde: Luthers Leben als Mönch

 Auf der Suche nach dem gnädigen Gott (verschlossene Tür)

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Phase** | **Unterrichtsgeschehen** | **Sozialform** | **Material/Medien** | **Didaktisch- methodischer Kommentar** |
| Begrüßung | Anfangsritual | Stuhlkreis | Gestalt. MitteLied | z.B. Kerze/Bibel/Kreuz |
| Einstieg | Impuls: L. legt aus Seilen ein Labyrinth in dessen Mitte die verschlossene Tür stehtSuS erklären Bedeutung/Funktion eines Labyrinths | SK | Schnüre/SeileVerschlossene Tür | SuS erkennen: es müssen Umwege gegangen, Richtungen geändert, Sackgassen erkannt werden, um zum Ziel zu gelangen |
| Erarbeitung | An den Eingang des Labyrinths wird Martin Luther als Mönch gestellt.SuS lernen Aufgaben eines Mönchs kennen | EA/PA | AB **M3** | SuS ordnen Aufgaben eines Mönchs passenden Symbolen zu |
| Festigung | Symbole  | EA | Symbolkarten **M4** | Visualisierung und Reflektion der Erarbeitung |
| Ergebnissicherung | HA: SuS bearbeiten die Zusatzaufgabe |  | AB **M5** | SuS erkennen: Obwohl sich Luther besonders anstrengt, die Klosterregeln zu befolgen, kommt er Gott nicht näher |

7. Stunde: Luthers Erkenntnisse durch die Bibel (geöffnete Tür) \* LW

 Brief des Paulus

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Phase** | **Unterrichtsgeschehen** | **Sozialform** | **Material/Medien** | **Didaktisch- methodischer Kommentar** |
| Begrüßung | Anfangsritual | Stuhlkreis | Gestalt. MitteLied | z.B. Kerze/Bibel/Kreuz |
| Einstieg | Impuls: Puzzleteile des Satzes: “Der Gerechte wird durch Glauben leben“ | SK | Satzpuzzle**M7** | Rätselcharakter weckt Interesse am Satz |
| Erarbeitung | L: „Luther grübelt tagelang über diesen Satz aus einem Paulus-Brief, der in der Bibel steht. Welche Gedanken könnte er dazu haben?“ | SK oder EA | Unterrichtsgespräch | SuS vermuten, warum der Satz Luther beschäftigt.SuS überlegen, wie der Satz gemeint sein könnte |
| Festigung | Luthers Erkenntnis: Gott schenkt uns seine Gerechtigkeit, wenn wir an ihn glauben. Gott hat die Menschen lieb, ohne dass wir uns das verdienen müssen. |  | Ggf. Lehrererzählung  | SuS erkennen die Wende in Luthers Leben |
| Ergebnissicherung | „Tür zu Gott“ wird einen Spalt geöffnet |  | Tür | Visualisierung der Veränderung für die Menschen |